



Audio

FAKE NEWS, FEHLINFORMATIONEN, DEEPFAKES

Für Erwachsene: Informationen zum Einsatz dieses Arbeitsblattes finden Sie auf Seite 6.

Anleitung für Jugendliche

Hallo. Schön, dass du dabei bist. Diese Anleitung ist für dich.

Erste Runde

Lies den Text bis Seite 3 und versuche, die Lücken mit Wissen, Logik und Vermutungen zu schliessen. Wenn möglich, verwende einen Bleistift. Du darfst dich darüber mit deinen Kolleg*innen austauschen.

Zweite Runde

Später wirst du eine Audioaufnahme hören. Damit kannst du überprüfen, ob deine Lösungen korrekt sind oder ob du sie korrigieren musst.

Dritte Runde

In der dritten Runde werdet ihr in Kleingruppen die Fragen auf den Seiten 4 und 5 beantworten. Zum Schluss könnt ihr besprechen, was ihr dabei gelernt habt, was euch überrascht hat, was ihr schon gewusst habt und welche Erkenntnisse ihr in Zukunft behalten möchtet.

Lückentext

Wir sprechen über Fake News, Fehlinformationen und Deepfakes. Wie erkennst du sie? Welche Schäden können sie anrichten? Wie kannst du dich davor schützen?

Fake News

Fake News sind Meldungen mit _____ (11) falschen oder irreführenden Inhalten. Sie werden von Menschen oder Programmen, sogenannten _____ (4), in Umlauf gebracht.

Fehlinformationen

Menschen, die Fake News verbreiten, wissen oder zumindest vermuten, dass ihre Inhalte _____ (6) oder zweifelhaft sind. Man spricht in diesem Fall auch von _____ (3) information. Bei _____ (4) informationen ist das anders: Wer schreibt, glaubt, etwas Richtiges zu kommunizieren, irrt sich dabei aber.

Warnsignale

Warnsignale für Fake News sind Meldungen, die starke _____ (8) Emotionen auslösen, sofort geteilt werden wollen, keine zuverlässigen oder überprüfbaren _____ (7) für ihre Behauptungen angeben oder bei denen die Autorenschaft unbekannt oder unqualifiziert ist.

Deepfakes

In sozialen Medien verbreiten sich zunehmend auch Deepfakes. Als Deepfakes werden _____ (6), Bilder und Audioaufnahmen bezeichnet, die mithilfe von _____ (11) Intelligenz erstellt wurden. Deepfakes werden unter anderem erstellt, um Fake News mehr vermeintliche Glaubwürdigkeit zu verleihen.

Deepfakes zu erkennen, wird immer _____ (11). Gegebenenfalls können folgende Aspekte darauf hinweisen: unnatürliche Gesichtsbewegungen, verschwommene oder übermässig glatte Gesichtsmale,



_____ (5) mit zusätzlichen oder fehlenden Fingern, unleserlichen _____ (4), unnatürliche Stimmen oder unpassende Hintergrundgeräusche. Doch selbst wenn das Video keine Fehler enthält, besteht immer noch ein gewisses _____ (6), dass es mit KI generiert wurde.

Warum Fake News leichtes Spiel haben

Grundsätzlich kann jede Person auf Fake News und Fehlinformationen _____ (12). Ein wichtiger Grund dafür ist, dass unser Gehirn mit Denkmustern arbeitet, die schnelle Entscheidungen auf Basis weniger Informationen ermöglichen. Diese _____ (10) werden kognitive Verzerrungen genannt. Es gibt viele davon. Ein Beispiel ist der Bestätigungsfehler, der besagt, dass man eher Informationen akzeptiert, die zur eigenen _____ (7) passen. Ein weiteres Beispiel ist der Vertrautheitsfehler, der besagt, dass eine Information umso glaubwürdiger erscheint, je _____ (5) man sie hört.

Die Verfasser*innen von Fake News nutzen diese und weitere Denkmuster aus, damit ihre Meldungen überzeugend wirken.

Kognitive Verzerrungen machen uns anfällig dafür, Fake News und Fehlinformationen zu glauben.

Soziale Medien

Soziale Medien verstärken dieses Phänomen durch Filterblasen und Echokammern. _____ (12) entstehen, weil Algorithmen nur Inhalte anzeigen, die den eigenen Interessen und Erwartungen entsprechen. _____ (11) entstehen, wenn man nur Menschen mit gleichen Ansichten folgt. So gerät man in eine sogenannte _____ (5) oder Bubble. Wenn dort immer wieder die gleichen einseitigen Inhalte und Kommentare auftauchen, können Fake News und Fehlinformationen die Gedanken, Gefühle und Überzeugungen der Follower leicht _____ (12).

Zu begreifen, wie die Denkmuster des Gehirns und die sozialen Medien funktionieren, hilft dir, neuen Meldungen mit einer kritischen und vorsichtigen Haltung zu begegnen. Um Fake News und Fehlinformationen aufzudecken, musst du aber zu einem Fakten-Detektiv werden.

Zuverlässige Quellen prüfen

Um zu prüfen, ob eine Information dem aktuellen Wissensstand entspricht, solltest du z.B. recherchieren, ob auch andere _____ (12) Quellen darüber berichten. Zuverlässige Quellen zeichnen sich aus u.a. durch anerkannte Autorenschaft, belegbare Quellen, Aktualität, sachliche Sprache, Neutralität bei kontroversen Themen und klare _____ (8) von Fakten und Meinungen. _____ (14) Quellen erkennt man hingegen u.a. an emotionalen oder dramatisierenden Formulierungen, Verallgemeinerungen oder Beleidigungen von Andersdenkenden.

Wissenschaftliche Studien heranziehen

Um herauszufinden, ob eine Information stimmt, kannst du bei vielen Gesundheitsthemen nachsehen, was die _____ (17) Literatur dazu sagt. Besonders wertvoll sind dabei Metaanalysen und Reviews, die Erkenntnisse aus mehreren _____ (7) zu einem bestimmten Thema zusammenfassen. Um diese Studien zu finden, kannst du die Deep-Research-Funktion von KI-Programmen verwenden oder bestehende Datenbanken wissenschaftlicher _____ (13) konsultieren. Anschliessend kannst du die KI nutzen, um diese Studien zu übersetzen oder zu interpretieren.



Influencer*innen

Auch Influencer*innen können _____ (17) und Fake News verbreiten, auch jene, die beliebt sind und professionelle Videos produzieren. Die kritische und vorsichtige Haltung sollte daher auch für Influencer*innen gelten. Untermauern sie ihre Aussagen mit _____ (13) Quellen? Unterscheiden sie zwischen geprüften _____ (6), Meinungen und persönlichen Erfahrungen? Haben sie kommerzielle _____ (10), die die Glaubwürdigkeit ihrer Aussagen anzweifeln lassen? Diese Fragen solltest du dir bewusst stellen, bevor du ihre Empfehlungen zu wichtigen Themen akzeptierst.

Gefahren

Sich gegen Fake News zu schützen ist wichtig, weil Fake News deine _____ (14) wollen - oft durch Angst, Wut oder Empörung. Wer solchen Nachrichten ausgesetzt ist, kann sich psychisch belastet fühlen. Besonders gefährlich wird es, wenn Fake News und Fehlinformationen _____ (7) medizinische oder gesundheitliche Ratschläge geben, durch die Menschen _____ (5) werden oder sogar sterben.

Fake News können auch politische Entscheidungen und Abstimmungen beeinflussen sowie die _____ (12) in Gruppen spalten, die kaum mehr miteinander kommunizieren. Wenn Konflikte, Hass und fehlende Empathie zur Normalität werden, kann das schwerwiegende Folgen für die _____ (11) innerhalb der Gesellschaft und für einzelne Personen haben.

Werde Teil der Lösung

Da Fake News, Deepfakes und Fehlinformationen schädlich sein können, solltest du dazu beitragen, dass sie sich nicht _____ (10). Wenn du eine Nachricht siehst, die starke Emotionen in dir auslöst oder bei der du dir nicht absolut sicher sein kannst, ob sie stimmt, dann teile sie _____ (5). Bedenke: Die Algorithmen sozialer Medien zeigen vor allem Inhalte, die viel _____ (14) bekommen - auch wenn sie falsch oder schädlich sind.

Indem du kritisch bleibst, Informationen prüfst und verantwortungsvoll _____ (6), hilfst du dabei, die Verbreitung von Fake News, Deepfakes und Fehlinformationen zu bremsen.



Fragen für schlaue Köpfe (für die Diskussion in Kleingruppen)

Die Frage	Deine Antwort
Was ist der Unterschied zwischen Fake News (Desinformation) und Fehlinformationen?	
Nenne drei mögliche Warnsignale, die auf Fake News (Desinformation) hinweisen. feel-ok.ch/fn-def	
Was erleichtert die Verbreitung von Fake News (Desinformation) und Fehlinformationen? feel-ok.ch/fn-bias	
Nenne zwei Denkmuster, die es leichter machen, an Fake News (Desinformation) oder Fehlinformationen zu glauben. feel-ok.ch/fn-bias	
Wie tragen soziale Medien zur Verbreitung von Fake News (Desinformationen) und Fehlinformationen bei? feel-ok.ch/fn-bias	
Wie kann man falsche Inhalte aufdecken? feel-ok.ch/fn-detektiv	
Nenne mindestens drei Eigenschaften, die eine zuverlässige Quelle auszeichnen. feel-ok.ch/fn-detektiv	
Wie erkennt man unzuverlässige Quellen? Nenne drei Eigenschaften. feel-ok.ch/fn-detektiv	
Was sind Metaanalysen und Reviews? Wo findest du sie? Sind ihre Erkenntnisse besonders aussagekräftig oder eher unsicher? feel-ok.ch/fn-detektiv	



Welche Fragen helfen dir zu verstehen, ob was Influencer*innen sagen, dem aktuellen Wissensstand entspricht?

 feel-ok.ch/fn-detektiv

Nenne zwei Gründe, warum Fake News (Desinformationen) und Fehlinformationen gefährlich sein können.

 feel-ok.ch/fn-gefahren

Wie kannst du selbst verhindern, Fake News (Desinformationen) und Fehlinformationen zu verbreiten?

 feel-ok.ch/fn-gefahren

Das habe ich gelernt. Das möchte ich mir merken...



ANLEITUNG FÜR MULTIPLIKATOREN*INNEN | LEHRPLAN 21 - MI

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Ziel,
Zielgruppe,
Zeit | 1. Mithilfe dieses Arbeitsblatts können Jugendliche das Thema „Fake News (Desinformationen), Fehlinformationen und Deepfakes“ selbstständig vertiefen. Es ist für junge Menschen ab 11 Jahren geeignet. Für den Einsatz sind etwa 1 bis 2 Lektionen erforderlich. Die Quelle des Textes finden Sie unter feel-ok.ch/fn . |
| Ihre Rolle | 2. Der Einsatz erfolgt in drei Runden. Ihre Aufgabe besteht darin, die drei Runden zeitlich zu koordinieren und bei Bedarf Hilfe zu bieten. |
| Materialien | 3. Wenn Sie eine Klasse mit beispielsweise 20 Schüler*innen betreuen, drucken Sie die Seiten 1 bis 5 beidseitig 20-mal aus. |
| Einsatz | 4. Die Jugendlichen erhalten die Seiten 1 bis 5 dieses Dokuments auf Papier.

5. Leiten Sie dann die erste Runde ein. <i>Wenn Sie Jugendliche begleiten, die grosse Mühe mit dem Lesen von Texten haben, empfehlen wir Ihnen, direkt zur zweiten Runde überzugehen.</i> Die Jugendlichen versuchen, die Lücken im Text mit Logik und Vermutungen auszufüllen. Sie dürfen sich dabei mit ihren Kolleg*innen austauschen und sich frei im Raum bewegen. <i>Wenn Sie allerdings chaotische Zustände erwarten, ist es vielleicht besser, wenn jede*r allein arbeitet.</i> Wir rechnen für die erste Runde mit etwa 15 Minuten. Sie können die benötigte Zeit flexibel anpassen.

6. Für die zweite Runde können Sie die Audio-Datei auf feel-ok.ch/fn-audio abspielen. Für diese Runde benötigen Sie 10 Minuten.

7. Die dritte Runde dient dem Austausch. Planen Sie hierfür 30 bis 60 Minuten ein. Die Jugendlichen diskutieren in Gruppen über die Fragen auf den Seiten 4 und 5. Fragen Sie sie anschliessend nach ihren Antworten und vergleichen Sie diese mit dem Lösungsblatt auf den Seiten 10 und 11.
Es sollte aber nicht nur um den Wissenserwerb gehen. Fragen Sie zum Abschluss auch, was die Teilnehmenden gelernt haben, was sie überrascht hat, was sie schon wussten und ob es etwas gibt, das sie als Erkenntnis für die Zukunft mitnehmen möchten (Take-home-Message). Die „Take Home Message“ können die Jugendlichen im Feld „Das habe ich gelernt“ auf Seite 5 notieren. |
| Extraaufgabe | 8. Wenn Sie möchten, können Sie den Jugendlichen folgende Extraaufgaben geben, die sie in Kleingruppen erarbeiten:
Eine Checkliste zur Erkennung von Fake News (Desinformation) und Fehlinformationen
Eine Checkliste zur Unterscheidung zwischen zuverlässigen und unzuverlässigen Quellen |
| Tipp und
Lösungen | 9. Es ist nicht erforderlich, dass Sie sich mit den Themen dieses Arbeitsblattes gut auskennen. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, vor dem ersten Einsatz 20 Minuten zu investieren, um die Lösungen auf den Seiten 7 bis 11 zu lesen. |



Lösungsblatt (Lückentext)

Wir sprechen über Fake News, Fehlinformationen und Deepfakes. Wie erkennst du sie? Welche Schäden können sie anrichten? Wie kannst du dich davor schützen?

Fake News

Fake News sind Meldungen mit **absichtlich** falschen oder irreführenden Inhalten. Sie werden von Menschen oder Programmen, sogenannten **Bots**, in Umlauf gebracht.

Fehlinformationen

Menschen, die Fake News verbreiten, wissen oder zumindest vermuten, dass ihre Inhalte **falsch** oder zweifelhaft sind. Man spricht in diesem Fall auch von **Desinformation**. Bei **Fehlinformationen** ist das anders: Wer schreibt, glaubt, etwas Richtiges zu kommunizieren, irrt sich dabei aber.

Warnsignale

Warnsignale für Fake News sind Meldungen, die starke **negative** Emotionen auslösen, sofort geteilt werden wollen, keine zuverlässigen oder überprüfbaren **Quellen** für ihre Behauptungen angeben oder bei denen die Autorenschaft unbekannt oder unqualifiziert ist.

Deepfakes

In sozialen Medien verbreiten sich zunehmend auch Deepfakes. Als Deepfakes werden **Videos**, Bilder und Audioaufnahmen bezeichnet, die mithilfe von **künstlicher** Intelligenz erstellt wurden. Deepfakes werden unter anderem erstellt, um Fake News mehr vermeintliche Glaubwürdigkeit zu verleihen.

Deepfakes zu erkennen, wird immer **schwieriger**. Gegebenenfalls können folgende Aspekte darauf hinweisen: unnatürliche Gesichtsbewegungen, verschwommene oder übermässig glatte Gesichtsm Merkmale, **Hände** mit zusätzlichen oder fehlenden Fingern, unleserlichen **Text**, unnatürliche Stimmen oder unpassende Hintergrundgeräusche. Doch selbst wenn das Video keine Fehler enthält, besteht immer noch ein gewisses **Risiko**, dass es mit KI generiert wurde.

Warum Fake News leichtes Spiel haben

Grundsätzlich kann jede Person auf Fake News und Fehlinformationen **hereinfallen**. Ein wichtiger Grund dafür ist, dass unser Gehirn mit Denkmustern arbeitet, die schnelle Entscheidungen auf Basis weniger Informationen ermöglichen. Diese **Denkmuster** werden kognitive Verzerrungen genannt. Es gibt viele davon. Ein Beispiel ist der Bestätigungsfehler, der besagt, dass man eher Informationen akzeptiert, die zur eigenen **Meinung** passen. Ein weiteres Beispiel ist der Vertrautheitsfehler, der besagt, dass eine Information umso glaubwürdiger erscheint, je **öfter** man sie hört.

Die Verfasser*innen von Fake News nutzen diese und weitere Denkmuster aus, damit ihre Meldungen überzeugend wirken.

Kognitive Verzerrungen machen uns anfällig dafür, Fake News und Fehlinformationen zu glauben.

Soziale Medien

Soziale Medien verstärken dieses Phänomen durch Filterblasen und Echokammern. **Filterblasen** entstehen, weil Algorithmen nur Inhalte anzeigen, die den eigenen Interessen und Erwartungen entsprechen. **Echokammern**



entstehen, wenn man nur Menschen mit gleichen Ansichten folgt. So gerät man in eine sogenannte **Blase** oder **Bubble**. Wenn dort immer wieder die gleichen einseitigen Inhalte und Kommentare auftauchen, können Fake News und Fehlinformationen die Gedanken, Gefühle und Überzeugungen der Follower leicht **beeinflussen**.

Zu begreifen, wie die Denkmuster des Gehirns und die sozialen Medien funktionieren, hilft dir, neuen Meldungen mit einer kritischen und vorsichtigen Haltung zu begegnen. Um Fake News und Fehlinformationen aufzudecken, musst du aber zu einem Fakten-Detektiv werden.

Zuverlässige Quellen prüfen

Um zu prüfen, ob eine Information dem aktuellen Wissensstand entspricht, solltest du z.B. recherchieren, ob auch andere **zuverlässige** Quellen darüber berichten. Zuverlässige Quellen zeichnen sich aus u.a. durch anerkannte Autorenschaft, belegbare Quellen, Aktualität, sachliche Sprache, Neutralität bei kontroversen Themen und klare **Trennung** von Fakten und Meinungen. **Unzuverlässige** Quellen erkennt man hingegen u.a. an emotionalen oder dramatisierenden Formulierungen, Verallgemeinerungen oder Beleidigungen von Andersdenkenden.

Wissenschaftliche Studien heranziehen

Um herauszufinden, ob eine Information stimmt, kannst du bei vielen Gesundheitsthemen nachsehen, was die **wissenschaftliche** Literatur dazu sagt. Besonders wertvoll sind dabei Metaanalysen und Reviews, die Erkenntnisse aus mehreren **Studien** zu einem bestimmten Thema zusammenfassen. Um diese Studien zu finden, kannst du die Deep-Research-Funktion von KI-Programmen verwenden oder bestehende Datenbanken wissenschaftlicher **Publikationen** konsultieren. Anschliessend kannst du die KI nutzen, um diese Studien zu übersetzen oder zu interpretieren.

Influencer*innen

Auch Influencer*innen können **Fehlinformationen** und Fake News verbreiten, auch jene, die beliebt sind und professionelle Videos produzieren. Die kritische und vorsichtige Haltung sollte daher auch für Influencer*innen gelten. Untermauern sie ihre Aussagen mit **verlässlichen** Quellen? Unterscheiden sie zwischen geprüften **Fakten**, Meinungen und persönlichen Erfahrungen? Haben sie kommerzielle **Interessen**, die die Glaubwürdigkeit ihrer Aussagen anzweifeln lassen? Diese Fragen solltest du dir bewusst stellen, bevor du ihre Empfehlungen zu wichtigen Themen akzeptierst.

Gefahren

Sich gegen Fake News zu schützen ist wichtig, weil Fake News deine **Aufmerksamkeit** wollen - oft durch Angst, Wut oder Empörung. Wer solchen Nachrichten ausgesetzt ist, kann sich psychisch belastet fühlen. Besonders gefährlich wird es, wenn Fake News und Fehlinformationen **falsche** medizinische oder gesundheitliche Ratschläge geben, durch die Menschen **krank** werden oder sogar sterben.

Fake News können auch politische Entscheidungen und Abstimmungen beeinflussen sowie die **Gesellschaft** in Gruppen spalten, die kaum mehr miteinander kommunizieren. Wenn Konflikte, Hass und fehlende Empathie zur Normalität werden, kann das schwerwiegende Folgen für die **Solidarität** innerhalb der Gesellschaft und für einzelne Personen haben.

Werde Teil der Lösung

Da Fake News, Deepfakes und Fehlinformationen schädlich sein können, solltest du dazu beitragen, dass sie sich nicht **verbreiten**. Wenn du eine Nachricht siehst, die starke Emotionen in dir auslöst oder bei der du dir nicht



absolut sicher sein kannst, ob sie stimmt, dann teile sie **nicht**. Bedenke: Die Algorithmen sozialer Medien zeigen vor allem Inhalte, die viel **Aufmerksamkeit** bekommen - auch wenn sie falsch oder schädlich sind.

Indem du kritisch bleibst, Informationen prüfst und verantwortungsvoll **teilst**, hilfst du dabei, die Verbreitung von Fake News, Deepfakes und Fehlinformationen zu bremsen.



Lösungsblatt (Fragen)

Die Frage	Deine Antwort
Was ist der Unterschied zwischen Fake News (Desinformation) und Fehlinformationen?	Fake News sind falsche oder irreführende Inhalte, die mit Absicht verbreitet werden. Bei Fehlinformationen glauben die Verbreitenden, korrekte Inhalte zu teilen. Diese widersprechen jedoch dem aktuellen Wissensstand.
Nenne drei mögliche Warnsignale, die auf Fake News (Desinformation) hinweisen. feel-ok.ch/fn-def	Warnsignale für Fake News sind Meldungen, die starke negative Emotionen auslösen, sofort geteilt werden wollen, keine zuverlässigen oder überprüfbaren Quellen für ihre Behauptungen angeben oder bei denen die Autorenschaft unbekannt oder unqualifiziert ist.
Was erleichtert die Verbreitung von Fake News (Desinformation) und Fehlinformationen? feel-ok.ch/fn-bias	Kognitive Verzerrungen und soziale Medien.
Nenne zwei Denkmuster, die es leichter machen, an Fake News (Desinformation) oder Fehlinformationen zu glauben. feel-ok.ch/fn-bias	Der Bestätigungsfehler: Man sucht und glaubt eher das, was zur eigenen Meinung, zum eigenen Weltbild und zu den eigenen Werten passt. Der Vertrautheitsfehler: Je öfter man etwas hört, desto wahrer kommt es vor. Der Verfügbarkeitsfehler: Das Gehirn merkt sich besonders emotionale Informationen leichter. Da diese Informationen schneller abgerufen werden können, erscheinen sie glaubwürdiger oder wichtiger. Der Selbstüberschätzungsfehler: Menschen überschätzen ihre Urteilsfähigkeit. Der Selbstüberschätzungsfehler macht es besonders leicht, auf Fehlinformationen und Fake News hereinzufallen, weil man sich von der eigenen Kritikfähigkeit zu sicher ist.
Wie tragen soziale Medien zur Verbreitung von Fake News (Desinformationen) und Fehlinformationen bei? feel-ok.ch/fn-bias	Die Filterblasen: Der Algorithmus zeigt nur Inhalte, die zu den eigenen Interessen, Bedürfnissen und Ansichten passen. Die Echokammern: Man folgt nur noch Menschen, die gleich denken. Durch sie hört man nur noch die eigene Meinung wie ein Echo in einer Kammer und fühlt man sich darin bestätigt. <i>Wenn in der eigenen Blase (Bubble) immer wieder die gleichen einseitigen Inhalte auftauchen, können Fake News und Fehlinformationen besonders leicht Gedanken, Gefühle und Überzeugungen beeinflussen.</i> Eine weitere mögliche Antwort lautet: Soziale Medien tragen durch Likes und geteilte Inhalte zur Verbreitung von Des- und Fehlinformationen bei.
Wie kann man falsche Inhalte aufdecken? feel-ok.ch/fn-detektiv	Zuverlässige Quellen prüfen. Wissenschaftliche Studien heranziehen. Bilder rückwärts prüfen. Die Aussagen von Influencer*innen kritisch hinterfragen.
Nenne mindestens drei Eigenschaften, die eine zuverlässige Quelle auszeichnen. feel-ok.ch/fn-detektiv	Zuverlässige Quellen zeichnen sich aus u.a. durch anerkannte Autorenschaft, belegbare Quellen, Aktualität, sachliche Sprache, Neutralität bei kontroversen Themen und klare Trennung von Fakten und Meinungen.
Wie erkennt man unzuverlässige Quellen? Nenne drei Eigenschaften.	Unzuverlässige Quellen erkennt man u.a. an emotionalen oder dramatisierenden Formulierungen, Verallgemeinerungen oder Beleidigungen von Andersdenkenden.



Was sind Metaanalysen und Reviews? Wo findest du sie? Sind ihre Erkenntnisse besonders aussagekräftig oder eher unsicher? feel-ok.ch/fn-detektiv	Metaanalysen und Reviews fassen die Erkenntnisse aus mehreren Studien zu einem bestimmten Thema zusammen. Ihre Ergebnisse gelten als besonders vertrauenswürdig. Du findest sie in wissenschaftlichen Datenbanken wie Pubmed, DOAJ oder Google Scholar oder mithilfe von KI.
Welche Fragen helfen dir zu verstehen, ob was Influencer*innen sagen, dem aktuellen Wissensstand entspricht? feel-ok.ch/fn-detektiv	• Haben sie eine anerkannte Ausbildung oder berufliche Erfahrung in dem Bereich, über den sie berichten? • Untermauern Sie Ihre Aussagen mit verlässlichen Quellen? • Unterscheiden Sie zwischen geprüften Fakten, Meinungen und persönlichen Erfahrungen? • Haben Sie kommerzielle Interessen, die die Glaubwürdigkeit Ihrer Aussagen infrage stellen könnten?
Nenne zwei Gründe, warum Fake News (Desinformationen) und Fehlinformationen gefährlich sein können. feel-ok.ch/fn-gefahren	Für einzelne Personen • Fake News verbreiten Angst, Wut und Empörung. Wer solchen Nachrichten ausgesetzt ist, kann psychisch belastet werden. • Besonders gefährlich wird es, wenn Fake News falsche medizinische oder gesundheitliche Ratschläge geben, durch die Menschen krank werden oder sogar sterben. • Fake News und Fehlinformationen verbreiten Unsicherheit, selbst bei Themen, über die man zuverlässige und fundierte Kenntnisse hat. Für die Gesellschaft Fake News und Fehlinformationen können politische Entscheidungen und Abstimmungen beeinflussen. Sie können die Gesellschaft spalten und Konflikte, Hass sowie mangelnde Empathie verstärken. Mögliche Folgen sind weniger Solidarität und gegenseitige Unterstützung.
Wie kannst du selbst verhindern, Fake News (Desinformationen) und Fehlinformationen zu verbreiten? feel-ok.ch/fn-gefahren	<i>Der Algorithmus belohnt Inhalte mit hoher Interaktion - auch wenn sie falsch oder schädlich sind.</i> Wenn du eine Nachricht erhältst, teile sie nicht sofort. Halte kurz inne, insbesondere, wenn sie starke Gefühle in dir auslöst oder wenn dir die Quelle unbekannt ist. Prüfe die Information zuerst bei einer zuverlässigen Quelle, auch wenn dir die Nachricht eigentlich gut gefällt. Leite sie erst weiter, wenn du sicher bist, dass sie stimmt und niemandem schadet.